

# Merseburger Tageblatt

Belegpreis drei Jahre voraus zu bezahlen vierteljährlich 20. 1. 1916 monatlich 60 Pf. Durch die Post bezogen bezahlbar und 14 Pf. monatlich. Bestellpreis bei Abholung 2. D. Exped. Nr. 120 beim 46 Pf. Eingangsnummer 16 Pf. — (Erstellen eines Guts wohnort, nicht. — für inverteilen. Einlegen dürfen mit keine Beschränkung abgeben. Erfüllungsort Merseburg. — Fernruf 100, Geschäftsstelle Mittelstr. 4

## Kreisblatt

Anzeigenpreis für dies geogr. Einzelzettel oder deren Raum 26 Pf. für Erstzettel, kleine Anzeigen, Hauszahl und Familie betr., 10 Pf. Die Anzeigen für die laufende Wochenschrift (Wochenschrift) bezw. Monatlich mit oder ohne Anzeigen sind in Zahlung genommen. Schwere Druck und angeschlossen haben. — Restzahlung 20 Pf. — Adressbuch und Adressblätter 20 Pf.

## Zeitung für Stadt u.

mit „Illustriertem



## Kreis Merseburg

Sonntagsblatt

Amtliches Anzeigenblatt der Merseburger Kreisverwaltung und vieler anderer Behörden

Nachdruck amtlicher Bekanntmachungen ist nur nach Genehmigung gestattet.

Nr. 217.

Freitag, den 15. September 1916.

156. Jahrgang.

### Amtliche Anzeigen.

Zweite 7 betr.:

1. Höchstpreise für Zwickeln in der Provinz Sachsen.
2. Verbandshilfenplan.
3. Öffentliche in den Gemeinden Räden, Raichwitz und Leobes-Schleichenitz.

### Tageschronik

Der Reichszentralrat wieder in Berlin.

Das 4. griechische Armeekorps in deutscher Position. Englische Schiffe für neutrale Schiffe geschlossen. Unterbrechung alles Post- und Telegrammverkehrs mit England.

Neue englische Luftschiffe über der Nordsee.

Russisch-französische Morcheln der rumänischen Soldateska.

### Die Kriegsförderung in Deutschland und England.

Die feste silberne Angel in Englands Händen sollte mit dem Krieg gewinnen und Englands Wirtschaftslieben sollte durch die Teilnahme am Kriege so wenig beeinträchtigt werden, wie wenn es neutral bliebe. Zwei Kriegsjahre sind über die Wehrungen britischer Staatsmänner dahin gegangen. Statt früher Zuhörer zu bleiben und die Vorteile aus der Kriegslage einzuflechten, mußte England mit allen Kräften seinen Verbündeten helfen; hat seinen Plan der finanziellen und wirtschaftlichen Niederrückung Deutschlands verworfen, so ist es, kämpft es selbst mit schweren Finanz- und Wirtschaftskrisen und muß auch auf militärischem Gebiet seine gesamte Volkswirtschaft einbeziehen und in jedem verkehrten Dinge Schritt für Schritt den Boden Frankreichs vom Feinde zu bereiten suchen.

Die fundamentalen Unterschiede der deutschen und britischen Kriegsförderung werden dadurch bedingt, daß es Deutschland durch die Organisations- und Arbeitskraft von Landwirtschaft, Industrie und Handel und das geniale Schaffen seiner Wissenschaft und Technik gelang, seine Kriegswirtschaft ganz auf sich selbst, unabhängig vom Ausland, zu stellen. Dagegen war es England nicht möglich, einen Anschlag zwischen Staats-einnahmen und Ausgaben, zwischen Ein- und Ausfuhr zu schaffen. Während es daher für Deutschland nur ein Finanzproblem gibt, die Beschaffung der Mittel für die Kriegführung mittels Anleihen, zerfällt das Problem für England in zwei Teile: das innere Finanzproblem und die Finanzierung der Beiträge aus dem Ausland. In Deutschland kommt der größte Teil der Kriegsausgaben wieder der eigenen Volkswirtschaft zugute und dadurch kann mit einer gewissen Stetigkeit der Kriegskosten und einer gewissen Sicherheit der Beschaffung langfristiger Mittel durch Anleihen zu unvorhersehbaren Bedingungen gerechnet werden, während für England die durch immer neue Lieferungen wachsende Beschaffung aus dem Ausland die Kosten ständig erhöht und immer schwerere Anleihebedingungen, immer kurzfristige Kredite mit sich bringt.

So gleitet denn Englands Finanzwirtschaft von Stufe zu Stufe herab, unumkehrbar, wenn auch nicht reif für eine Entschädigung, eine Katastrophe, während Deutschlands finanzielle Lage sich zwar erschwert, aber nicht wesentlich verschlechtert hat. Demnach wird es seinen 4 Anleihen einen 5. hinzufügen können, der dann, auf immer breiterer Volkswirtschaftsgrundlage errungen, hinter den früheren zurückbleiben dürfte.

Das innere Finanzproblem, den Anschlag des Staatsbudgets und die Deckung der Kriegskosten im Ausland, verdrängt England zunächst durch exorbitante Steuererhöhungen zu befähigen, zu denen die deutschen Kriegsverluste in der ersten Verhältnis stehen und deren heroisches Ertragen die ganze Fähigkeit und Entschlossenheit des englischen Volkes bei der Niederbringung seines wirtschaftlichen Kontingents in Deutschland zeigt. Dazu kam dann der Verlust, die Beschaffung an einer nationalen Sparanstalt zu erleben. Durch Beschränkung der Einkaufspreise, zugleich aber durch Bekanntheit der einheitlichen Produktion im Ant-

reife der Förderung der Ausfuhr sollte das Gleichgewicht im Außenhandel hergestellt werden. Diese Mittel, die einzigen, die es England ermöglichen konnten, seine finanzielle und wirtschaftliche Selbstständigkeit aufrecht zu erhalten, vermochten aber nicht einen Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben im Innern, zwischen Ein- und Ausfuhr zu erzielen. Am ehesten zu erreichen, können nur die zwei langfristigen Auslandsanleihen, deren zweite im Juni vorigen Jahres aber bereits bei freudigem Zinsfuß (von 3 1/2 auf 4 1/2 v. H.) die Verpflichtung zum Umtausch bei Emission späterer günstigerer Anleihebedingungen brachte. Seitdem ist es England trotz mehrfacher Ankündigungen nicht möglich gewesen, eine konsolidierte Anleihe auf den Markt zu bringen. Der militärische Erfolg zu ihrer Grundlage wollte nicht kommen, und so mußte man sich mit kurzfristigen Schatzanweisungen helfen, deren Umtausch jetzt auf die oben erwähnte Höhe von 25 Milliarden Mark angewachsen ist. Gerade in letzterer Zeit muß aber zudem sich im englischen Publikum die Meinung bemerkbar, nur noch ganz kurzfristige Schatzwechsel zu zeichnen. In Deutschland dagegen sind 90 % der Kriegsausgaben langfristig gedeckt.

Wenn es nun schon schwierig geworden ist, die notwendigen Kredite in England zu erhalten, so erwacht es sich als noch viel schwieriger, sie im Ausland auf der Höhe zu erhalten. Die täglichen Zahlungen aus England kommen gegenwärtig 4 Millionen Mark, wobei England heute nur drei Wege, um zunächst eine Deckung für diese Ausgänge zu beschaffen: die Aufnahme von Anleihen im neutralen Ausland, den Verkauf und die Verpfändung von ausländischen Wertpapieren in englischem Besitz und den Verkauf von Gold. Alle 3 Wege müssen natürlich allmählich zu einer Erschöpfung führen. Denn die Aufnahme von Anleihen geht heute nur noch unter so schweren Umständen vor sich, daß auf weitere erhebliche Eingänge aus dieser Quelle kaum zu rechnen sein wird. Mühe doch für die letzte Anleihe in den Vereinigten Staaten auf nur 2 Jahre ein Zinsfuß von 6 1/2 v. H. und eine Verpfändung von Wertpapieren in Höhe von 120 % der Anleihe bewilligt werden. Immer häufiger auch werden die Fälle, in denen England seine Auslandskasse mit Schwerefällen befaßt, überall muß England borgen und sich für kurze Zeit Anleiheinstrumente zu teuren Zinsen schaffen. Immer mehr erweitert England den Kreis der Wertpapiere, die es seinen Untertanen abfordert, um sich Kredite im Ausland zu schaffen, und seine Bekannte an amerikanischen Effekten dürfen durch Verkäufe fort erhöht sein. Dabei wachsen die Verpflichtungen der Verbündeten im Ausland, denen England bisher 10 Milliarden Mark Wirtschaftsgelder, infolge des schlechten Standes der Währungen und der teuren Preise der Kriegsmaterialelieferungen immer mehr an.

So bleibt denn das feste: Die Beschaffung von Gold. In ganz gewaltigem Umfang ist sie bereits unter Heranziehung der Bestände der Notenbanken der Verbündeten und der Goldbestände der Kolonien nach Amerika erfolgt. Außerdem mußte die schwerwiegende Diskontenerhöhung zum Zwecke der Bekämpfung vorgenommen werden. Gleichwohl sollen noch weitere erhebliche Goldausgänge, die nicht mehr vermindert werden können. Wenn diese, wie amerikanische Mütter häufig behaupten, „gehen in“ Goldreserven darstellen und seit Jahren, ohne in der Zentralreserve zum Vorschein zu kommen, aufgesammelt wurden, so würde dies wiederum ein Beweis sein, wie systematisch schon lange England den Krieg gegen seinen gefährlichsten Konkurrenten auf dem Weltmarkt vorbereitet hat, wie ja auch mehrere Monate vor Ausbruch des Krieges bereits infolge des Verkaufs von Wertpapieren bisher nie erlebte Goldverschiffungen von Amerika nach den Ländern der Alliierten, besonders nach Frankreich, nachgewiesen haben.

Vom festen Englands großen Verpflichtungen enorme Mittelsummen gegenüber und mit Energie und Geschicklichkeit wird man das Finanzsystem sicher noch längere Zeit aufrecht erhalten, aber doch kann es uns mit Unversicht erhitzen, wenn wir unsere ungebrochene Wirtschaftskraft im Verhältnis zu der schwindenden und sich erschöpfenden Englands, dem Mittelpunkt des Wirtschaftskreislaufes und Finanzsystems unserer Zeit, sehen.

Wir stehen im Zeichen der 5. Kriegsanleihe. Unabhängig von der politischen und militärischen Lage

können wir unsere finanziellen Maßnahmen jetzt treffen; die bisherigen Zeichnungen beweisen bereits, daß die Finanzkraft der vier früheren Anleihen uns erhalten blieb und sicher dürfte es gelingen, die Anleihe in immer weitere Volksteile hineinzuvermitteln. England dagegen hält trotz der Generalkonferenz auf allen Fronten und des Anstufens von Anleihen noch immer den Zeitpunkt für eine Anleihe nicht für gekommen. Auf wirtschaftlichem Gebiet aber kann das deutsche Volk, wie der Reichszentralrat jüngst betonte, dank der guten Ernte dieses Jahres mit ruhiger Sicherheit dem Siege und dem Frieden entgegensehen, wenn auch Englands Adversitätspolitik Schwierigkeiten verursacht. Die Weltgetreideernte läßt dagegen alles zu wünschen übrig, die Getreidepreise steigen erheblich und die Getreideversorgung Englands ist im höchsten Maße gefährdet.

In unsere militärische Lage können wir angefaßt der harten Forderung Hindenburgs volles Vertrauen haben, wirtschaftlich sind wir gewappnet. Nun müssen wir auch unbedingt zusammenstehen, einen finanziellen Sieg zu erringen. Nur durch den Beweis von unabweichender Wirksamkeit zur Zeit wird der Weg zum ersehnten Frieden gebahnt.

### Vom Kriege

Der Reichszentralrat wieder in Berlin.

Berlin, 13. Sept. Der Reichszentralrat ist aus dem Großen Hauptquartier heute nach Berlin zurückgekehrt.

Ein griechisches Armeekorps in Deutschland an Ost-Berlin, 13. Sept. (Mittl.) Nachdem deutsche bulgarische Truppen den Angriffen Sarraills gegenüber sich gezwungen gesehen hatten, in griechische Mazedonien einzumarschieren, handelte man bis zum Struma-Flusse vorgebrungenen linken bulgarischen Flügel das 4. griechische Armeekorps Gewehr bei Fuß in den drei Städten Seres, Drama und Kavalla. Die Maßnahmen der Entente zielten darauf ab, diese griechischen Truppen auf ihrer Seite zu zwingen und ihnen ein ähnliches Los zu bereiten, wie den in Saloniki verzwungenen Teilen der ersten griechischen Division. Die freie Verbindung mit Athen war unterbunden, der Verkehr mit den Verbündeten in der Heimat wurde von der Entente beaufsichtigt und nach Belieben verweigert. Der kommandierende General des 4. griechischen Armeekorps in Kavalla, trenn dem Willen seines Kriegsherrn und der gescheiterten Regierung, an der Neutralität festzuhalten, hat sich angefaßt der unhaltbaren Lage der ihm anvertrauten Truppen, bedroht von Hunger und Krankheit, genötigt gesehen, selbstständig zu handeln und am 12. September die deutsche Oberste Heeresleitung gebeten, seine braven, kühnen und regierungstreuen Truppen vor dem Druck der Entente in Schutz zu nehmen und ihnen Unterstützung und Verpflegung zu gewähren. Dem Wunsch wird entsprochen werden. Um jeder Verletzung der Neutralität vorzubeugen, ist mit dem kommandierenden General vereinbart worden, die griechischen Truppen, bewaffnet und ausgerüstet, als Neutrale in Unterjochsorge in Deutschland zu überführen. Sie werden hier Gakrecht genießen, bis ihr Vaterland von den Eindringlingen der Entente verlassen sein wird.

General Guedes Rücktritt vom Oberbefehl. Wie die „Straßburger Post“ berichtet, hat sich der Oberbefehlshaber des Oberkorps, General der Infanterie Guedes, vor einigen Tagen einer schweren Interleukosieroperation unterziehen müssen, die ihm, wenn der Oberbefehl niederzulegen, die Operation ist auf verfallen.



# Letzte Depeschen

## Rein Abreihen der Sommerkämpfe.

Weiter vorwärts in der Dobruddja.

Großes Hauptquartier, 11. September.

Westlicher Kriegshauptplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern.

In der Schlacht an der Somme beiderseitiger Artilleriekampf von großer Heftigkeit. Wiederholte starke feindliche Angriffe zwischen Ginch und der Somme und an mehreren Stellen südlich des Flusses sind blutig zurückgeschlagen. Bei Gegenangriffen ist teilweise Gelände gewonnen. Es wurden Gefangene und Beute eingebracht.

Front des Deutschen Kronprinzen.

Nach der Vertheilung entspannen sich unter schwacher sehr lebhafter Feuerthätigkeit in Abwärtst Richtung Thaumont-Charpitre wiederholte Infanteriegefechte westlich der Souvillestraße.

Kaiserlicher Kriegshauptplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Die Lage ist unverändert.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl.

In den Karpaten ist ein russischer Sturmversuch auf den Capul mißlungen. Westlich des Capul wird noch gekämpft.

In Siebenbürgen keine Ereignisse von Bedeutung.

Balkan-Kriegshauptplatz.

Front des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

In der Dobruddja sind die deutschen, bulgarischen und türkischen Truppen unter erfolgreichen Kämpfen in weiterer Vordringen.

Erstgütige Gefechtsstärke beiderseits des Dniestrowezes, an der Moglenafont und südlich des Barbar. Nördlich der Jeganofa Planina sowie am Kuzuraz und Kowil wurden wiederholte heftige feindliche Angriffe abgesehen. Kowalla ist von bulgarischen Truppen besetzt.

Erster Generalquartiermeister Lubendorff.

Der bulgarische Heeresbericht.

Sofia, 13. Septbr. Bulgarischer Generalstabesbericht vom 13. September: An der rumänischen Front längs der Donau herrscht Ruhe. Das Vordringen unserer Truppen in der Dobruddja dauert an.

Der Kommandant der 3. Armee meldet erdrückend: Unsere Truppen, die getrennt aus Sibirien, Turkestan und Umgebung zurückgezogen und in den letzten Tagen in die Fronten gebracht waren, besitzen, daß die rumänischen Truppen während ihres schmalen Nidunzes haarkrüppelnde Ausfälle in den friedlichen westlichen bulgarischen Bevölkerung verübt haben. Es wurde die Vertheilung eines widerständigen Mädchens gefunden, in zwei Teile zerlegt. Die Untat geschah mehrschichtig, nachdem das Kind vergewaltigt worden war. In diesen Schwereitaten der geschlagenen rumänischen Truppen haben auch einzelne russische Abteilungen teilgenommen.

Die bulgarische Heeresmacht.

Die rumänische Heeresmacht: Getrennt hartes beiderseitiges Artilleriekampf und Infanteriekampf sowie Mörserthätigkeit. In einzelnen Stellen verjagte der Feind vorübergehend die Vertheilung eines widerständigen Mädchens gefunden, in zwei Teile zerlegt. Die Untat geschah mehrschichtig, nachdem das Kind vergewaltigt worden war. In diesen Schwereitaten der geschlagenen rumänischen Truppen haben auch einzelne russische Abteilungen teilgenommen.

Die Konferenz der Neutralen.

Basel, 13. Septbr. Nach einer privaten Meldung aus Bern wurden zu der am 19. September in Christiania stattfindenden Zusammenkunft der skandinavischen Minister auch Vertreter der Schweiz und mehr als 70 Mann Erbetet wurden 200 Gewehre. Das ist die zweite Besetzung mit den Italienern. Im Struma-Tale spärliches Artillerie-Feuer. An der südlichen Küste trennte sich gewöhnlich die feindliche Flotte.

Die Konferenz der Neutralen.

Basel, 13. Septbr. Nach einer privaten Meldung aus Bern wurden zu der am 19. September in Christiania stattfindenden Zusammenkunft der skandinavischen Minister auch Vertreter der Schweiz und mehr als 70 Mann Erbetet wurden 200 Gewehre. Das ist die zweite Besetzung mit den Italienern. Im Struma-Tale spärliches Artillerie-Feuer. An der südlichen Küste trennte sich gewöhnlich die feindliche Flotte.

7 norwegische Dampfer verlegt.

Christiania, 14. Septbr. (Norwegisches Telegraphenbüro.) Der Bisepolul in Falmouth telegraphierte am 12. September an den Minister des Reiches, daß der Dampfer „Kong Ring“, aus Christiania nach Glasgow unterwegs, von einem deutschen Unterseeboot verlegt und die Besatzung in Falmouth gelandet worden ist.

Der Konful in Bordeaux meldet an die Reederei Mitten in Kölnberg, daß der Dampfer „Vodien“ am Sonntagabend 72 Seemeilen südwestlich von Gendwin verlegt und die Besatzung Montag vormittag in Foul gelandet worden ist. Die Versicherungen erleiden durch die gestern und heute gemeldeten Verletzungen von sieben Dampfern einen Verlust von 9 1/2 Millionen Kronen.

Der 14. Septbr. „Welt Journal“ meldet aus Jecamp, daß der Dreimaßer „Europe“ am Sonntag von einem deutschen Unterseeboot verlegt und seine Besatzung getötet wurde.

Der türkische Heeresbericht.

Konstantinopel, 8. September. (Rezipat eingetroffen.) Bericht des Hauptquartiers. Konstantinopel: Auf dem rechten Flügel führt noch heftiger Artilleriekampf in Abwärtst Richtung von Dghnot der Feind zum Angriff und näherte sich bis auf 300 Meter unseren Stellungen; aber bei dem hartnäckigen Widerstande unserer tapferen Truppen wurde er auf allen Stellen zurückgeworfen und erlitt unter dem wirksamen Feuer unserer Artillerie und unserer Maschinengewehre schwere Verluste. Ebenso wurde ein anderer Angriff, den der Feind mit den vorbereitenden im Wechselschnitt von Dghnot unternahm, gleichfalls mit sehr harten Verlusten nach einem Bajonettkampf zurückgeworfen. Im Zentrum war Zusammenstoß zwischen Erst- und zweiten Divisionen und türkischer Heeresmacht. Auf dem linken Flügel trafen unsere Erdbombardementstellungen die des Feindes und erbeuteten eine Anzahl Gewehre und Bomben. Dort verjagte der Feind unter dem Schutze von Artillerie und Maschinengewehre mit einem Teil seiner Streitkräfte einen Angriff, wurde jedoch mit Verlusten zurückgeworfen.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

# Spaniens deutsch-feindliche Stimmung.

London, 12. Septbr. Lord Northcliffe's Flot in einem Artikel, den er seinen Blättern aus Spanien sendet, über die unerwartete Lethalität, die er dort gefunden hat. Er erzählt aus den Zeitungen, daß der Haß auf den Sieg und die Unüberwindlichkeit der Deutschen in Spanien sehr weit verbreitet ist, und als besonders unangenehm empfand er die bereitwillige und freundliche Aufnahme der Deutschen in der spanischen Gesellschaft. Ein großer Teil der spanischen Offiziertruppe, die gesamte Kirche und weite Kreise der Mittelklasse sind deutsch-feindlich. Lord Northcliffe fand überall die Spuren deutscher Inaktivität: Deutsche Postmotive, deutsche Klaviere, deutsche elektrische Anlagen und heimische Produkte. Die deutsche Propaganda wird durch die 100 000 Deutschen, die durch den Krieg nach Spanien verschlagen wurden, wirksam betrieben und vor allem durch den regelmäßigen Nachrichtenendienst der drahtlosen Stationen in Nauen und Pola unterstüzt. In Südfrankreich herrscht dieselbe folgende Auffassung: Die englischen Offiziere sind tapfer, ausgezeichnete Kämpfer und gute Sportleute, aber als Soldaten sind sie Dilettanten. Die Deutschen sind tapfer aber tollhühner. Die künftigen Rückschlüsse, die die deutschen Heeresberichte so oft erwähnen, erhöhen die Tatsache, daß eine Armee nicht in ein paar Jahren geschlagen werden könne. Frankreich habe alle Männer von 17 bis 48 Jahre anzuheben. Dutzende von Millionen Männer zu heben, und wenn nicht siege, so könne es doch den Krieg nicht verlieren.

Das einzige Mittel zur Abhilfe!

Berlin, 14. Septbr. Aus London erzählt die „Post“, daß ein Pariser Syndikat in Spanien mehrere Zeitungen angekauft hat.

# Die Briefe des Grafen Zeppelin.

Der bekannte Zentrumspolitiker Julius Fachen wendet sich im neuen Heft seines „Blattes“ an den Reichskanzler unter Bezugnahme auf ein Elaborat des „freiwirtschafts-gouvernemental“ Schriftstellers von Maslow, dessen Warnungen sich nur leider an die falsche Adresse wandten. Denn gerade die engagierte und rücksichtslos politische Journalistik ist die, die die Wahrheit und Unwissenheit ist und feindseligste Mitleidigkeit in Worten nicht.

Zurück führt Fachen einen neuen Beweis, indem er die Unfähigkeit einer nordwestlichen, sozial hochstehenden Persönlichkeit erwähnt.

In diesem Schreiben war auf zwei Briefe des Grafen Zeppelin hingewiesen, die dieser im März und im Juli an den Reichskanzler gerichtet habe. Aus Zeppelins Briefen ließ hervorgehen, daß der Reichskanzler im März entlassenen gewesen sei, dem Kaiser einen Frieden unter ungleich günstigeren Bedingungen für den Gegner zu empfehlen, als er in der Reichstagsdebatte angedeutet habe, und daß dies nur an der Nichtannahme durch unsere Feinde gescheitert sei. Wodurch stellt demgegenüber fest:

„Hier wird also gegen den verantwortlichen Leiter der Reichspolitik von einem Manne, an dessen Kompetenz in keiner Weise gezweifelt werden kann, ein Vorwurf erhoben, der geeignet ist, gegen den Reichskanzler das größte Mißtrauen zu erregen, und es ist fast absurd anzunehmen, daß der gleiche Vorwurf auch weitere Verbreitung gefunden und entsprechend gewirkt hat. Da verlohnt es sich wohl der Mühe, der Sache ein wenig nachzugehen. Und da ich denn für alle diejenigen, die es angeht, festhalten, daß der Vorwurf an dem es sich handelt, in jeder Hinsicht unrichtig ist, übernehme ich mir, die Sache in der Öffentlichkeit zu klären. Ich werde allerdings die bezeugten beiden Briefe des Grafen Zeppelin — man hat ja in gewissen Kreisen Briefe, die angeblich von dem Grafen Zeppelin an den Reichskanzler zu dem entlassenen waren, was jene Kreise ihm zugeschrieben haben. Wer es besser weiß, möge den Wortlaut der Zeppelin-Briefe veröffentlichen; dann wird sich sofort herausstellen, daß auch diese Briefe zur Begründung des gegen den Reichskanzler erhobenen verdächtigen Vorwurfs nicht benutzt werden können.“

Es geht nun wirklich ein Mindestmaß von Intelligenz dazu, den hier falsierten Gerüchten auch nur die geringste Spur von Glaubwürdigkeit beizumessen. Viel mehr aber wird die Frage interessieren, nach dem wirklichen Inhalt der Zeppelinschen Briefe, die jetzt — nachdem ihr Vorhandensein schon längst öffentlich bekannt ist — dem deutschen Volke nicht mehr vorenthalten werden sollten.

# Aus Stadt und Umgebung

300 Stück Holzeisen und Klempnerbedarf an Hindrich wird zur Aufbesserung des Viehhofes auf Veranlassung des Landrats Herrn v. Wilmsdorf angekauft worden. Der erste Transport von 80 Stück geht beim Kreisviehhändler Aug. Duad zum Verkauf.

Warnung.

Eine Schweinlerin, kleine Statue, mit schmalen Gesicht schwarzen Haar, in schwarzem Jodet, u. Rod, hat sich mehrfach in diesen Häusern erboten, Bunter zu belagern. Nachdem sie Verträge von 125 Pf. bzw. 250 Pf. im Voraus erhalten, hat sie, was zu erwarten, nichts mehr von sich hören lassen. — Wer noch immer nicht gelernt hat, mißtrauisch zu sein, dem ist eben nicht zu helfen.

Untere Jugendpompagne wird morgen Freitag nachmittags 10 Uhr vor dem Seminarsgebäude zu der bereits angekündigten Besichtigung durch überreichlich-unpartheiische Offiziere antreten.

Die Zeit zur Ablieferung der beschlagnahmten Jahrsabrechnungen.

wird bis zum 1. Oktober verlängert. Bis dahin nicht abgelieferte Verrechnungen werden entzogen. Vergl. die Bekanntmachung.

Kleine Holzer, Birnen und Pfannkuchen kommen am Sonntag im Wilmsdorf-Garten zum Verkauf. Vergl. Internat.

Neue Pfannkuchenschifferei.

Der Oberpräsident hat für die Provinz Sachsen bestimmt, daß der Kleinhandelspreis den Erzeugerpreis bis 20 Pf. höchstens um 4 Pf., über 20 Pfund um 2 Pf. übersteigen darf. Der Kleinhandelspreis darf aber nicht über 35 Pf. bis zu 20 Pfund, und 45 Pf. über 20 Pf. übersteigen.

# Wettervorausage

Freitag, den 15. September: Veränderlich, kühl, vereinzelt Regenquart.

# Der türkische Feldzug

Konstantinopel, 12. Septbr. An der Front von Gallatien haben wir am 11. September mit Erfolg Bomben auf ein feindliches Lager geworfen und Brände hervorgerufen. — Auf dem Front. Auf dem rechten Flügel haben wir einen Angriff des Feindes abgesehen. Im Abstand von Dghnot sind zwei feindliche Angriffe am 10. September und in der Nacht vorher, die durch Artillerie vorbereitet waren, durch unsere Gegenangriffe zurückgeworfen worden; die feindlichen Truppen, welche sich in verschiedenen Gruppen unserer Stellungen zu nähern versuchten, wurden durch ihre Geschützfeuer zerstört und erlitten außerordentliche Verluste.

Nach ergänzenden Nachrichten haben unsere Truppen an der galizischen Front am 7. September durch Gegenangriffe mit dem Feind bis zum Abend alle Angriffe harter russischer Truppen abgesehen. Die Verluste des Feindes werden auf 8000 Mann geschätzt. Bei dem Angriff am 7. September wurden 3 Offiziere und über 600 Mann gefangen genommen und ein Maschinengewehr dem Feinde abgenommen worden.

Unternehmung des Vossorus?

Die Mittelmeerische Orient-Sandwich-Linien (gegründet 1878) ist für ihre Mitglieder ein Nachrichtenblatt herausgegeben. In dem sich u. a. folgende Notiz findet: „Das Projekt einer Unternehmung des Vossorus liegt uns in einem sachmännlichen Bericht zur Verfügung vor. Die Notiz war mehrfach von der Gründung einer Gesellschaft für die Unternehmung des Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ feinerzählt veröffentlicht wurde. In diesem Buch befindet sich ein Artikel: „Die projektierte Sultan Abdul Samid-Brücke, von Hameln bis nach dem Vossorus, was auch dieser Zusammenhänge in seiner ganzen Ausdehnung im Werke von Elean. Schneider, „Die Deutsche Vossorus-Linie“ fe

Ihre am heutigen Tage stattgefundenen  
**Kriegstraung**  
 zeigen an:  
 Flieger Rudolf Behnert und Frau  
 Annemarie geb. Duval.  
 Merseburg, den 14. September 1916.

**Städtische Sparkasse Merseburg.**

Die Ausgabe der  
**5% Reichsanleihe (4. Kriegsanleihe)**  
**bis 900 Mark**

erfolgt von heute ab gegen Vorlegung der Quittung über den Zeichnungsbetrag.

Merseburg, den 14. September 1916.

Der Vorstand der Städtischen Sparkasse.  
 Thiele, Stadtrat.

Auf Veranlassung des Herrn Landrat Febr.  
 von Wilnowskan sind zur Aufbesserung des  
 Viehbestandes für den Kreis Merseburg

**500 Stk. Original Holsteiner  
 und Ostfriesisches Zuchtvieh,**

als: Kühe, Bullen und Färsen angekauft.  
 Der erste Transport von 80 Stück ist ein-  
 getroffen und wollen sich Kaufliebhaber an die  
 Kreisviehverteilungsstelle zu Merseburg wenden.

**August Quack,**  
 Kreishändler.

**Zeichnungen**

auf die

**V. Kriegsanleihe**

nehmen wir vormittags von 9-1 Uhr bis zum

**5. Oktober d. Js.**

unentgeltlich entgegen.

Zur leichteren Beschaffung der dazu nötigen  
 Zahlungsmittel sind wir bereit, Vereinsmitgliedern  
 auf die gezeichneten Kriegsanleihen unter günstigen  
 Bedingungen Kredit zu gewähren.

**Vorschuss-Verein zu Merseburg**

E. G. m. b. H.

E. Hartung. F. Heyne. Ortman.

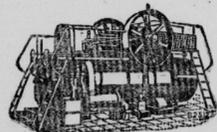
**Pa. Läuferschweine u. Ferkel**

in jedem Alter aus eigener Zucht hat abgegeben

**G. Severin, Schweinemästerei u. -Züchterei**  
 Spargau bei Corbetha.

**Rasche Hilfe - Doppelte Hilfe!**

Fehlende oder nicht ausreichende Betriebskraft behebt  
 man am schnellsten und zweckmäßigsten durch



**LANZ-  
 LOKOMOBILEN**

Heißdampf mit Ventilsteuerung „System Lantz“

HEINRICH LANZ MANNHEIM

Filiale: BERLIN NW 7, Unter den Linden 57/58

Verantwortliche Redaktion: Politisch, P. A. G., Volantes und Vermischtes: M. B. R. u. Sport und Anzeigen: H. D. H. e. i. m. e. r.  
 Verlag und Druck: Merseburger Druck- und Verlagsanstalt P. A. G., sämtlich in Merseburg.

**Verein zur Förderung  
 der Jugendpflege G. V.**

Am 24. September werden vom Verein für Jugendpflege  
 auf dem hiesigen Rindlandplatz

**Wettkämpfe für die Jugend Merseburgs**

veranstaltet. Dazu werden alle jungen Leute von 14 bis 19  
 Jahren in unserer Stadt eingeladen. Die Teilnehmer haben  
 ihre Meldungen entweder durch ihren Verein oder, wenn sie  
 nicht einem Verein angehören, unmittelbar an Herrn Lazarett-  
 inspektor Frohne, Annenstraße 22, bis spätestens 20. September  
 einzureichen. Die Meldungen müssen den Familien- und Vor-  
 namen, sowie Altersangabe und Zugehörigkeit zu einem Verein  
 oder Schule enthalten.

- Das Wetturnen beginnt pünktlich um 1 Uhr.
- Die 2. Stufe (14- und 15-jährige) kämpft im Vierkampf:
1. Schnellauf (aus dem Viereck), 100 m, 10 Sek. 0 Punkt, je 1/2 Sek. weniger 1 Punkt.
  2. Frechsprung ohne Brett, 80 cm, 0 Punkt, je 5 cm mehr 2 Punkte.
  3. Weisprung ohne Brett, 2,50 m 0 Punkt, je 10 cm mehr 1 Punkt.
  4. Sandgranatenweitwerfen, 15 m 0 Punkt, je 1 m mehr 1 Punkt.
- Die 1. Stufe (16-19-jährige) kämpft ebenfalls im Vierkampf:
1. Hindernislauf, 110 m, 26 Sek. 0 Punkt, je 1/2 Sek. weniger 1 Punkt.
  2. Stabhochsprung ohne Brett, 1,40 m, 0 Punkt, je 10 cm mehr 2 Punkte.
  3. Weisprung ohne Brett, 3,00 m 0 Punkt, je 10 cm mehr 1 Punkt.
  4. Sandgranatenweitwerfen, 20 m 0 Punkt, je 1 m mehr 1 Punkt.

Es schließen sich an die Wettkämpfe im Fußball, Schlagball,  
 Volleyball und Eibollenlauf. Zu letzterem sind Mannschaften  
 in Stärke von 6 Mann zu melden, die je 100 m laufen.

Zu dieser Veranstaltung werden alle die freundlichst ein-  
 geladen, die ein Herz für die Erziehung unserer Jugend  
 haben. Besondere Einladungen erfolgen nicht.

Die Merseburger  
 Turnererschaft.  
 A. A. Dr. Tanke.

Die Rapsports-  
 vereine.  
 A. A. M. H. H. e. i. m. e. r.

**Futterschweine**

zu verkaufen.



Ernst Baumann, Gotthardistr. 30. Telefon 498.

**Verchiedenes.**

**Zöpfe**

Bis zu 3000 Stück am Lager,  
 in jeder Preislage von 3 Mk.  
 bis 50 Mk.

Alle Ersatzteile f. moderne Friseurn  
 am Lager.

Verwand nach Einsend. einer Haarprobe.

**Lopf-Siebert**

Galle a. S., eine Leipziger  
 Str. 33 u. 29.1.

Größtes Spez.-Haar-Geschäft  
 der Provinz Sachsen.

mit  
 Kopfwäsche für nur 80 Pf.

**Angel-Schellfisch**

frisch eingetroffen  
 bei  
 Emil Wolff,  
 Hofmarkt.

**Wer erteilt fräul. weiteren  
 Klavierunterricht?**

Offerten unter E. Sch. an die  
 Exped. dieses Blattes erbeten.

**Schöne gebrauchte Pianos**

zu verkaufen bei

Rudolf Mecker, Döberstraße 11

**Entlaufen  
 „Dux“**

kurhaariger Vorzehhund, dunkel-  
 braun, Brust, Leib und Ränse ge-  
 sprenkelt, sehr mager. Abgabe oder  
 Mitteilung über Verbleib gegen  
 Belohnung an Ritterstraße Neu-  
 kirchen Post Döbitz a. S.



**Stempel-Karius**

Merseburg, Brühl 4 u  
 Fernruf 201

**Mod. 3-4 Zimmerwohnung**

in Zubeh. od. möbl. 2 Zimmerwohn. m.  
 Küche u. Zubeh. in schöner Lage b. 1. 10.  
 od. spät act. Angeb. unt. M. K. an die  
 Exped. dieses Blattes.

**Wohnung**

in der Nähe des Friedhofes Altenburg  
 gesucht. Gest. Angebote an Fried-  
 hofwärt. Erdmann.

**Jugendkompanie 361.**

Heute, Freitag, 2 1/2 Uhr nachmittags,  
 Auftreten vor dem Sommergarden  
 zur Beschäftigung durch überreichlich-  
 lingsartige Offiziere. Es wird um  
 eine möglichst große Beteiligung  
 gebeten.

Sonntag, 2 1/2 Uhr nachmittags: Auf-  
 treten auf dem Schulhof an der  
 Wilhelmstraße an einer Marktsitzung  
 über Raubtiere usw.

Mittwoch, 8 1/2 Uhr abends ab: Vor-  
 trag in der Turnhalle an der Wil-  
 helmstraße.

Das Kommando.

**Joh. Seb. Bach-  
 Verein.**

Freitag, den 15. Septbr.  
**Uebung abends 8 Uhr.**

Sonnabend, den 16. Septbr.  
 gemeins. Probe mit dem Domchor  
 im Dom 7 1/2 Uhr.

H. Berger.

**Evangel. Volksabend  
 im Dom**

Sonntag, den 17. September,  
 abends 8 Uhr.

Gebänge des Madryers und  
 Domchors.

Erste Ansprache:  
**Gegenwartsaufgaben des  
 deutschen Volkes.**

(Prof. Seefe).

Zweite Ansprache:  
**Zukunftsaufgaben des  
 deutschen Protestantismus.**

(Prof. Witjorn).

Zu dieser Veranstaltung werden  
 alle evangel. Christen Merseburgs  
 eingeladen.

Der Vorstand  
 des Evangel. Bundes.

An den Ausgängen aus dem Dom  
 werden Stäben zur Ehrenpforte für  
 das 8. Jahrb. Inf.-Regt. Nr. 153 er-  
 beten.

**Stellenmarkt.**

Für das Kreisarchivbüro wird  
 zum 1. Oktober 1916

ein gewandter, militärfreier

**Bürogehilfe**

gesucht. Gehaltsanträge erbeten.  
 Merseburg, den 12. September 1916.

Der Königliche Landrat.

**Lehrer  
 od. Lehrerin**

für guten  
**Stenographie-  
 Einzelunterricht**

gesucht. Angebote unt. „Stolze“  
 an die Exp. dies. Bl. erbeten.

Suche zu sofort einen

**Lehrling**

unter günstigen Bedingungen.  
 Otto Wessels, Eisen- u. Holz

Elektromonteur, Schlosser

für sofort gesucht.  
 E. Hörning, Elektrotechn. Fabrik,  
 Weissenfels, Dammstraße 10.

**Formular-Verlag**

der Merseburger Druck- u. Verlagsanstalt P. A. G.  
 Fernsprecher 100, Merseburg Hälterstraße 4.

Vorrätige Formulare: Arbeitsbücher, Steuerformulare,  
 Gemeindeformulare, Ständesamtsformulare, Quittungsformu-  
 lare für Pension, Dienstalterszulagen und Ruhegehalt, Miet-  
 kontrakte, Debitlisten, Urkunden, Willensurkunden, Deklamationsbogen  
 für Militär, Gewerbesteuerfragebogen, Gestaltungsformulare, Haus-  
 listen, Debitbuch für Staatssteuer, An- und Abmeldeformulare,  
 An- und Zugangsbescheide und alle sonstigen im täglichen Gebrauch  
 vorkommenden Formulare.



# Die Kriegsanleihe ist die beste und sicherste Kapitalanlage!

## Die Steuerkraft des ganzen deutschen Volkes, das Vermögen sämtlicher Bundesstaaten sowie des Reiches selbst haften für sie.

sich häufig bei Lagerung Temperaturen, die dem Getreide Korn sowohl in seiner Keimkraft wie auch sonstigen Verwertungsbedingungen gefährlich werden und dadurch seine Gebrauchsfähigkeit fast herabmindern. Eine regelmäßige Ueberwachung der Wärmebildung in der Miete sowohl wie auch in der Scheune wird aus diesen Erwägungen zu einer Notwendigkeit. Für die Zwecke einer regelmäßigen Kontrolle der Wärmebildung in lagernden Getreide sind besondere Thermometer im Handel, deren Anschaffung jedoch ausweil infolge der damit verbundenen Kosten und Umständen nicht unterbleibt. Wir können auch ohne besondere Hilfsmittel auskommen. Wesen wir uns beim Dorfschmied eine etwa 2 1/2 Meter lange 3/4 Zentimeter dicke Eisenstange herstellen, an welche an einer Seite ein Holzgitter zur leichteren Handhabung angebracht ist. Diese Stange wird lässlich, am besten gegen Mittag, in den Scheun fliniegesehen und im Verlauf einer 1/2 Stunde herumgetragen. Während dieser Zeit hat die Stange diejenige Temperatur angenommen, welche in dem lagernden Getreidehaufen herrscht. Zeigt die Stange beim Berühren mit der Hand eine deutlich wahrnehmbare Wärme, so besteht Gefahr einer zunehmenden Selbstentzündung der lagernden Getreidemasse. Es erscheint dann rätlich, geeignete Maßnahmen zur Verabreichung der Wärmebildung zu ergreifen, sonst kann ein Gefahr lauten, daß das lagernde Getreide infolge der zu hohen Wärmebildung minderwertig wird.

(Zeitchrift der Deutschen Landwirtschaftskammer.)

### Unterhaltungen nicht steuerpflichtig.

Durch eine vor kurzem bekannt gewordene Entscheidung des Reichs-Oberverwaltungsgerichts, wonach die Familien von Kriegsteilnehmern von der Arbeitgebern gegebenen Unterhaltungen für steuerfrei erklärt worden. Obwohl die Ausführungsbestimmungen zum Einkommensteuergesetz nach dem Zweifel darüber aufkommen lassen konnten, daß diese auf dem Entgegenkommen der Arbeitgeber beruhenden Zusammenhänge der Staatseinkommensteuer nicht unterliegen, haben doch zahlreiche Verwaltungsstellen die Befreiung als unter den § 6, 4 des Einkommensteuergesetzes fallend angesehen und als steuerpflichtiges Einkommen veranlagt. Fast zwei Jahre hindurch ist diese Praxis verfolgt worden, bis endlich ein Steuerpflichtiger das Rechtsmittelverfahren bis zum Oberverwaltungsgericht durchführte. In dem höchstinstanzlichen Urteil heißt es u. a.: „Die angegriffene Entscheidung der Verwaltungsstelle ist wegen Nichtstimmens und wesentlichen Mangels im Verfahren nach § 8 Nr. 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes a. f. z. u. heben. Die klagende Dienstherrin hat die Auskunft gegeben, daß der Steuerpflichtige seit September 1914 nicht mehr gegen Gehalt bei ihr beschäftigt gewesen sei. Sie hat weiter erklärt, daß die Ehefrau des im Felde stehenden Steuerpflichtigen bis auf weiteres eine Unterhaltung von monatlich 13 1/2 M. beziehe. Schon hierdurch hätte die Verwaltungsstelle jene Unterhaltung von 15,75 M. dem Steuerpflichtigen als Einkommen nicht anrechnen dürfen. Artikel 23 der Ausführungsbestimmungen zum Einkommensteuergesetz bezieht Unterhaltungen und andere Anwendungen, deren Entgelt überhaupt oder deren Betrag von dem freien Willen des Gebers abhängt und die nicht als Gegenleistung für eine Tätigkeit des Empfängers gelten können, sind, auch wenn sie sich wiederholen, zur Anrechnung als steuerliches Einkommen nicht geeignet.“

Die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts kommt leider zu spät, um den Tausenden von Steuerpflichtigen, die sich in der gleichen Lage befinden, wie jene Angehefte, die Möglichkeit zu geben, für das laufende Steuerjahr von der rechtskräftig veranlagten Steuer befreit zu werden. Jedenfalls werden nur die Kriegsteilnehmer eine Rückzahlung der bereits erhobenen Steuer erwarten dürfen, die gegen sie von dem Reichsminister der Beschaffung beim Oberverwaltungsgericht Gebrauch gemacht haben. Es würde der Gerechtigkeit entsprechen, wenn der Finanzminister, dem die Oberaufsicht über das Veranlagungsgesetz obliegt, die Verwaltungsbehörden anweisen würde, von Amts wegen in allen diesen Fällen die Steuer für das 3. und 4. Quartal absetzen zu lassen. Da es sich um Hunderttausende von Kriegsteilnehmern handelt, wäre dies allerdings allerdings mit einer gewaltigen Arbeit für die Steuerbehörden verbunden, denn viele dieser Steuerpflichtigen verfügen neben der Arbeitgeber-Unterstützung noch über andere Einkünfte, so daß also eine neue Veranlagung stattfinden müßte. Aber die Gerechtigkeit verlangt es, daß die aus einem Nichtstimmens beruhende Steuer von den ebenfalls schwer leidenden Familien der Kriegsteilnehmer für die letzten beiden Steuerquartale nicht erhoben wird. Die Omeie in den freilich werden sich an die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts nicht halten, da sich eine gleiche Bestimmung, wie sie sich in der Anweisung des Finanzministers zum Einkommensteuergesetz findet, im Kommunalabgabengesetz nicht enthalten ist.

### Deutsche Studenten?

In der Gifel wurde vor einiger Zeit eine etwa zwanzigköpfige Gruppe von Studenten beobachtet, deren Mitglieder sich als türkische Staatsangehörige ausgaben. Die Gruppe führte Färbereien und Affen mit sich. Bei den Vorführungen, als sie sich überall den ruffähigen Gelegenheiten zu nähern versuchten, die in der dortigen Gegend als Verbotener beschäftigt werden. Beide Parteien unterhielten sich dann stets in einer den deutschen Landesbewohnern unverständlichen Sprache. Inzwischen hat sich auch herausgestellt,

daß es sich nicht um Türken handeln kann, und es ist der Verdacht aufgekommen, daß sich unter der Masse von Jägern heimliche Agenten in dieser Bande verbergen, die sich, wie man noch hat feststellen können, in letzter Zeit in mehrere kleinere Trupps zerlegt hat. Im Interesse der öffentlichen Sicherheit wird das Publikum deshalb aufzufordern, wenn irgendwo in der Umgebung Jäger angetroffen werden, unverzüglich der nächsten Polizeibehörde davon Mitteilung zu machen.

**Eine Hausanstellung für das Säuglingsheim in Magdeburg** (Bismarckstraße 1) wird in nächster Zeit in der Provinz Sachsen einzustellen werden. Die dreifache Arbeit des Heims: Unterweisung der Mütter in der Säuglingspflege, Pflege und Pflege für mütterliche Säuglinge, Ausbildung junger Mädchen in hauswirtschafterischer Behandlung, ist nach wie vor von besonderer Wichtigkeit und wird gerade gegenwärtig sehr in Anspruch genommen. Wenn das Heim während der Kriegszeit seinen Charakter nehmen, sondern seine Wirksamkeit möglichst noch erweitern soll, bedarf es dringend der Unterhaltung.

**Die landwirtschaftliche Besatzung** ist der vorliegenden Nummer beigegeben, woraus wir den Leser ausdrücklich aufmerksam machen.

## Aus Provinz und Reich

### Zeichnungen auf die fünfte Deutsche Kriegs-Anleihe.

Höfnitz, 14. Sept. für Veraban. Sörde 6 Millionen M., Ber. Stahlwerke aus der Zopen und Sifener Eisenhütte 5 Millionen M., Sächsische Sparkasse Chemnitz 4 Millionen M., G. H. C. Stein in Berlin-Bergerstraße 2.500.000 M., Landkreis Rattow 2 Millionen M., Stadt Rattow 2 Millionen M., Bankhaus J. M. Stein, Köln 2 Millionen M., Magistrat Erfurt 1.800.000 M., Städtische Sparkasse Weine 1.500.000 M., Stadt. Sparkasse Gütersloh 1.500.000 M., Generalanwalter Freiberger Weg von Goldschmidt-Rothschild, Braunschweig a. M. 1.500.000 M., Sparkasse des Dorfes Einbeck 1 Million M., Städtische Sparkasse Emden 1 Million M., Direktorparafalle Neu-Ilm-Weichenborn 1 Million M., Maschinenfabrik Mohr & P. Feilerhof, Mannheim 1 Million M.

Der Generalanwalter der Provinz Sachsen hat den Besatzungsbefehl, auf die fünfte Kriegsanleihe fünfzehn Millionen Mark zu zeichnen.

Die Sparkasse des Kreises Teltow hat zwanzig Millionen Mark Kriegsanleihe gezeichnet. Der Gegerer Anwalt der Schlichter und Landtschaft beschloß auf die fünfte Kriegsanleihe 10 Millionen Mark zu zeichnen. In den bisherigen Kriegsanleihen beteiligte sich die Landtschaft mit 8 Millionen Mark.

### Verbreitungsverfügen.

Charlottenburg, 13. Sept. Am Sonntag erfolgte die feierliche Einführung des zum Ratens am der hiesigen Kirche und gleichzeitig zum Pfarrer von Sena berufenen und befristeten Pastors Bauer aus Gilsleben (Wötha) in sein hiesiges Amt. Die Einführung vollzog Superintendent Volz unter Mitwirkung der Pfarrer Paul-Garlsboms und Pfarrer Koch-Eisbort.

### Bericht mit Kriegsangelegenheiten.

Honneburg, 14. September. Wie das Landratsamt offensichtlich bekannt gibt, hat das Gericht die Arbeiterinnen Alma Buchner, Ida Kerschmar und Martha Bern. Honneburger in Hölzig mit einer Woche Gefängnis bestraft, weil sie, obwohl ihre Männer vor dem Felde seien und einer vor dem Felde gefallen ist, heimliche Kriegsanleihe nachts in die Wohnung der einen genommen und mit Schokolade bedient haben.

### Vrotmeil für Schweine.

Weihenfels, 14. September. Die Landwirtschafterin Anna Dielebach aus Groß vom Schöffengericht Kreyburg wegen Nahrungsmittelverletzung zu 200 M. und wegen Verfürens von Vrotmeil an ihre Schweine in 2 Fällen zu 20 M. Strafe verurteilt. Die aus dem Gefäß ausgegebene Milch hatte nach dem Befund des Nahrungsmitteluntersuchungsamtes 25 bis 30 Teile Wasser enthalten. Heute wurde deshalb die Strafe von der hiesigen Strafkammer auf 1500 M. herabgesetzt. Wegen Verfürens des Brotgetreides wurde die Strafe auf 100 M. erhöht.

### Mord?

Reichelsberg, 12. Sept. In einem seit mehreren Jahren hülligenen Stollen der „Gottesgabe“ fanden Vergleiche bei der Wiederaufnahme der Arbeit etwa 15 Meter tief einen dem Arbeiterhande der Hande den Mann tot auf. Ueber die Ursache des Todes und die Herkunft des Toten herrscht volle Unklarheit.

### Diebstahl.

Leipzig, 13. Sept. In einem Cafe wurde einem Gast, der sich kurze Zeit entfernt hatte, aus dem an einem Tafel stehenden Uebersetzer ein Wertbrief mit 3000 M. gestohlen. Die Polizei ermittelte als den Dieb einen jungen Kärstler.

ner russischer Abkammerung, der das Geld in der Wohnung seiner Eltern in einer Matratze verdeckt hatte. — In einer Geküchertisch wurden zwei junge Leute festgenommen, die sich durch große Ausgaben verdächtig gemacht hatten. Die Vernehmung ergab, daß der eine sechs Wochen Gefängnis verbüßt hatte, weil er in Genuß seinem Arbeitgeber 1500 Mark unterlassen hatte. Von dieser Summe hatte er 1100 Mark verdeckt, die er nun mit seinem Freunde durchbringen wollte.

### Ein Kaufmannserbfolgschein.

Uraach, 12. September. In Gegenwart des württembergischen Königs, Vertretern des Ministeriums, der Bankkassen und anderer Vereine fand heute die Grundsteinlegung des Wilhelm-Charlotte-Heims der Deutschen Gesellschaft für Kaufmannserbfolgscheine statt, des neuentstandenen, das die über ganz Deutschland verbreitete Gesellschaft dieser Art. Die Bau- und Betriebskosten sind in Höhe von rund 500.000 M. anlässlich des bevorstehenden Regierungsjubiläums des Königs durch freiwillige Spenden der württembergischen Industrie und Kaufmannschaft aufgebracht worden, eine haushälterische Leistung mitten im Kriege und zugleich ein ruhmvolles Zeichen für den sozialen Dufertum dieser Kreise. Die Kaiserin hat für den Bau ein beruflich gewonnenes ausgezeichnetes Gelände mit weiter Fernsicht zur Verfügung gestellt.

## Vom Auslande

### Erdbeben auf Java.

Ein Außerordentliches Blatt meldet aus Betteveuren, daß Montag mittags sich wieder ein heftiges Erdbeben ereignete. Es wurde in ganz Java gespürt, wobei er selten ernstlichen Schaden angerichtet zu haben. Die früheren Erdbeben haben große Verwüstungen angerichtet, es wurde jedoch niemand getötet oder verwundet.

## Diegt ein Verbot der Zuckerrübenverfütterung im Interesse unserer Volksernährung?

In Nr. 1 der „Mitteilungen des Bundes deutscher Zuckerrübenbauer“ schreibt hierüber Direktor Dr. Epping Großhändler:

In den Kreisen der rübenbauenden Landwirte besteht die Meinung, daß ein allgemeines Verbot der Zuckerrübenverfütterung erlassen werden könnte. Man will nach mehr Zucker und will sogar den bestehenden wenigen Nebenproduktanteilen die verhältnismäßig ganz geringen Mengen an Zuckerrüben entziehen, bedient aber nicht, daß ein Verbot der Zuckerrübenverfütterung in manchen Fällen eine sehr erhebliche Einschränkung unserer Getreide- und Fleischproduktion zur Folge haben muß. Im Hildesheimischen z. B. gibt es viele Wirtschaften, in denen Schweinegutz in Verbindung mit Schweißmelk betrieben wird. Das ist das Ideal der Fleischproduktion. Karoffeln werden in diesen Wirtschaften nur in geringem Umfange angebaut, Zuckerrüben und Möhren meistens überhaupt nicht. Gerade höchstens soviel, daß pro Tag und Tier 1—1 1/2 Pfund verfüttert werden kann. Diese Wirtschaften haben seit Ausbruch des Krieges mit recht gutem Erfolge Zuckerrüben in gedämpfter oder getrockneter Form an Maßschweine verfüttert. Die Zunahme ist auch eine bessere, wenn die Schweine fast gedämpft Karoffeln ein Gemisch erhalten, das zur Hälfte aus gedämpften Karoffeln, zur Hälfte aus gedämpften Zuckerrüben besteht. Dieses Futter liegt besser auf der Zunge, es wird mehr davon aufgenommen als von gedämpften Karoffeln allein, folglich auch eine schnellere Gewichtszunahme erzielt. Wird die Verfütterung von Zuckerrüben unterlag, dann bleibt diesen Wirtschaften nichts anderes übrig, als alle oder doch den größten Teil der Maßschweine abzuschaffen. Es handelt sich nicht etwa um einige wenige Betriebe, sondern um eine große Anzahl von mittel- und großbäuerlichen Häusern, von denen ein jeder in diesem Herbst 50 und mehr Schweine mäckt. Bei der Entscheidung, ob die Verfütterung von Zuckerrüben auch an Maßschweine verboten werden soll, lautet die einfache Fragestellung: Zeit oder Zucker?

Im letzten Jahre sind auch an Pferde und Hindfisch Zuckerrüben in erheblichem Umfange verfüttert worden, teilweise mit gutem, teilweise aber auch mit schlechtem Erfolge. Wird die Defekation in Nebenprodukten während der Verfütterung auf etwa 8 Pfund pro Tag und Tier erhöht, wird von der Defekation der Trockenmilk nur im Interesse der Herdesverwaltung ein möglichst geringer Gebrauch gemacht und genügend Melasse freigegeben, dann werden kaum nennenswerten Mengen von Zuckerrüben an Pferde verabreicht werden. Es erübrigt sich abdam ein Verbot, völlig zwecklos aber ist es, die Verfütterung von Zuckerrüben an Hindfisch zu verbieten. Die Mähen werden einfach härter gefüttert, wenn Futter für den Ausfall bedürftig wird. Verordnungen aber, die leicht umgangen und nicht kontrolliert werden können, werden besser nicht erlassen. Es erübrigt nur die Erörterung der landwirtschaftlichen Bevölkerung über so manchen verfehlten Eingriff in die Produktion. Man verbiete den Verkauf von reinen Zuckerrüben.



Bekämpfung des Frostspanners.

Im Herbst, Mitte bis Ende Oktober, werden um die Stämme der Obstbäume Raupeneinträge geleist, um die zur Eiablage ansetzenden Weibchen des Frostspanners von der Baumkrone abzuhalten.

Die Raupeneinträge werden ungefähr in Brusthöhe in der Weise an Stämme angebracht, daß ein handbreiter Streifen fettdurchlässigen Papiers, das im Handel unter dem Namen „Raupeneinwickelpapier“ erhältlich ist, an einer Kante oder eventuell durch Verknüpfung zu glatten Rinnenfalten mit Bindfäden oder Draht an seinem oberen und unteren Rande befestigt wird, damit ein Durchdringen unterhalb des Papierstreifens unmöglich ist.

Zur Zeit des Raupenfraßes können die Raupen von den Bäumen abgeschüttelt werden, die angelegten Reimringe verdrängen dann ein weiteres neues Wiederaufstiegen. Die Bekämpfung durch Behängen mit Aeren entfallenden Mitteln, wie Wietentat, Schwefelkalk, Uranoxycyanid und Urantat, ist wegen der Schwierigkeit der Verhaftung der Mittel (nur gegen beherrschende Giftpflanzen) sowie auch wegen der immer vorhandenen Vergiftungsgefahr bei unvorsichtigen Sanitariern mit den Spritzmitteln nicht zu empfehlen.

Schiffortkultur.

Zur Kultur des während des Krieges auch in Deutschland sehr beliebt gewordenen, hauptsächlich in Belgien gezeigten Schiffortes ist nach dem landwirtschaftlichen Hilfsarbeiter bei der Bioverwaltung in Brüssel L. O. Walter zunächst ein fleißiger guter Kulturboden (Mühsboden) in warmer Lage erforderlich.

Wichtiger als bei anderen Gemüsorten ist beim Schiffore die Art der Zubereitung. Den bitteren Geschmack beseitigt man, indem man das Schifforegemüse vor der Zubereitung etwas wässert und die unteren weißen Teile abschneidet.

Trocknen von Gemüse.

Das Trocknen empfiehlt sich besonders für grüne Bohnen, unreife Erbsebohnen, Blattgemüse und Pilze. Nachdem das Gemüse in der für die Streifenform allgemein bekannten Art zubereitet worden ist, wird es einer Abdampfung ausgesetzt. Man bringt das Gemüse zu diesem Zweck in einen Durchschlag, setzt diesen auf einen halb mit

Wasser gefüllten Topf und bringt das Wasser in dem Topf stark zum Kochen, wobei der Durchschlag zudeckt werden muß, damit das Gemüse gut überdampft wird.

Ein Holzträger.

Da das Herausheben des Holzes aus dem Keller oft mit der Schürze geschieht, die aber dadurch zerkratzt und in einem Eimer nur wenig Holz hineingeht, so stellt man sich den abgebildeten einfachen und doch äußerst vortheilhaften Holzträger aus totenlohlen Material her.

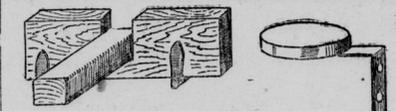
In diese zwei Köcher gehobt und Griffe aus starken Draht daran befestigt. In der Mitte der beiden Streifen wird ebenfalls eine Leiste angelegt.

Chlorverwertung.

Das Obst läßt sich ungemein vielseitig verwerten, und es ist in hohem Maße bedauerlich, daß die Kenntnis dieser Verwertungsmethoden immer im letzten Moment vor der Dürftenernte angeht. So erfordert die Obstverbreitung Vorarbeiten (Mehlgut, Säurelösungen, Küsten und Schmelzen der Säuren und Alkalisalzen, Zuckersäuren und Pflanzen werden entweder auf Darren oder in Backöfen getrocknet oder zu Pflanzenmehl eingekocht.

Sitzplage für Hühner und Tauben.

Man hat früher nicht viel Gewicht auf die Sitzgelegenheit des Geflügels gelegt. Argendweiche Stangen wurden angebracht, die meist zu schwach waren und unbequeme Lage der Beine bedingten; auch waren unter der Vorde die schönsten Sitzplummen für Ungeflügel vorhanden.



besten Dachlatten von 5 Zentimeter im Quadrat, doch kann diese keine Risse aufweisen. Man glättet sie und hobelt die oberen Kanten rund. (Siehe Abb.) Ebenso sind Sitzstangen für den Laubenschlag nötig.

Stoffherstellung von Eifer.

Für diesen Zweck gibt Frau Karoline Maack folgende Vorschriften: 1 Liter Eifer, 1 Liter 30 Grad. Feuerwässern, 1 Liter 15 Grad. Eifer, 1 Liter 1 Grad. Franzbranntwein 2 1/2 Liter. Die Stiefeln, mozu sich hier am besten eignen, werden von den Stielen befreit, die

Nellen und der Bimt gründlich gekostet. Nachdem alles in einer geräumigen Flasche acht Tage gelassen hat, wird die bürne Schale einer frischen Zitrone angelegt. Nachdem der Eifer drei Tage in Ruhe gelassen hat, verfährt man den Saft aus und filtriert ihn. Man kann auch die Stiefeln entfernen, die seine zerfeinern und mit dem Stiefelwein in die Flasche schütten. Das Ganze braucht dann statt acht Tage lang nur drei Tage zu stehen. — Sim eierkl. 2 Pfund zerdrückte Himbeeren werden 1-2 Tage an einem kühlen Ort hingestellt und dann ausgepreßt. Dem erhaltenen Saft fegt man zwei Liter Spiritus und 3/4 Liter Wasser, worin 1 1/2 Pfund Zucker gelutert ist, zu und läßt die Masse fünf almählich stären oder filtriert sie nach einigen Tagen. — Erdbeerkl. Statt Himbeeren kann man auch Erdbeeren, am besten sind frische Waldbeeren, Heibelbeeren oder Johannisbeeren, nehmen. Die Behandlung ist die gleiche, nur ist bei Johannisbeeren etwas mehr Zucker erforderlich.

Hühner-Cholera.

War der epidemischen intensio ansteckenden Form unterscheidet sich die chronische Cholera, die allmählich auftritt, sich länger hinzieht, d. h. die Tiere werden nicht so schnell inäner sterben nicht so bald ab, und es ist Hoffnung, durch schnelles und energisches Eingreifen mannes zu retten. Die Symptome dieser gefährlichsten Krankheit treten immer gleichartig auf. Jedoch sind fast immer die ersten Anzeichen Verdauungsstörungen, die man im Auswurf beobachten kann. Eine gelbe Färbung der Extremitäten, die im gelben Zustande der Tiere nicht gelblich, sondern weiß gelblich ist. Je mehr die Krankheit fortgeschritten, färbt sich die Substanz grün, oder mehr braunlich an. Es ist nicht selten, daß trotz der vorangehenden Verdauungsstörung die affizierten Tiere einen normalen Appetit zeigen, und der Bänder wird oft überakt, ein Stuhl tot zu finden, das noch kurz zuvor gefunden Appetit zeigte. Das nächste sichere Symptom ist, daß sich Stamm und Oberlippen dunkel färben, Schwanz und Mügel werden gefeigt getragen, so daß die Gestalt des Tieres kugelförmig wird. Am letzten Unfall dauert dieser Zustand etwa eine Woche, bei der akuten Cholera jedoch nur einige Tage. Der Tod erfolgt nach Konvulsionen mit einem gelben Auswurf. Gegenwärtig wie es der Wissenschaft bis jetzt gelungen ist, ein Mittel zu finden gegen Schweine-Cholera, ebensowenig besteht irgendein Mittel zu Heil gegen Hühner-Cholera. Da der Bänder jedoch immer genigt ist, etwas für die leidenden Tiere zu tun, so kann man irgendeiner der nachstehenden Mittel gebrauchen, und entgegen aller Theorie vielleicht einige Tiere retten. Sobald sich die Verdauungsstörungen bemerkbar machen, gebe man etwas Glaubersalz mit Weichfutter vermisch, oder, wo dies nicht gleich zur Hand ist, mag man auch Oxyen- oder Kalk-Ei gebrauchen. In den ersten Tagen man eine kleine Menge an. Verhütung ist das einzige und beste Radikalmittel! Verhindert man den Einzug der Krankheit, so beachte man die Herde stark, alle solche, welche Verdauungsstörungen zeigen, entferne man sofort von den übrigen; hat man sich überzeugt, daß es Cholera ist, so töte und verbrenne man diese sofort ohne Schonung oder weiteres Warten, um das Ausbreiten der Krankheit zu verhindern. Eine energische Hausreinigung ist sofort vorzunehmen, wobei die stärksten Desinfektionsmittel gründlich angewandt werden müssen, verbrenne alle Hester, Sitzstangen, Auswurf usw. Den Hofraum pflege oder spate man tief um.

Kleine Mitteilungen.

Vertilgung von Ratten. Ratten sollen mit Eiderich dadurch vertrieben werden können, daß man in den Mäusen, wo sie hinkommen, Pfefferkörner läßt. Ein anderes Mittel besteht darin, daß man die Ratten in ein Gefäß lockt, aus dem sie nicht mehr entweichen können. Das Verfahren ist folgendes: Auf den Boden eines Faßes, dem man den oberen Boden weggewonnen hat, legt man zwei Ziegelsteine, die man so einander, daß ein breiter Spalt zwischen ihnen gestellt werden kann, so daß dieser nicht umfällt. In den Spalt wird das Gefäß foneit mit Wasser gefüllt, das der stehende Ziegelstein nur etwa einen Zentimeter hervorragt. Aber das Gefäß wird ein festes Packpapier gepanzt angehängt oder mit einer feinen Seidur befestigt. In das Wasser wird man einen Wasser ein Kreuzschnitt gemacht. Auf das Papier wird Zucker und Mehl gestreut. Damit die Ratten bequemer auf den Wasserboden gelangen können, stellt man ein Brett kreuz am das Gefäß. Gelangt nun eine Ratte über das Brett auf den Wasserboden, so fällt sie durch den Spalt ins Wasser, wo sie sich nicht aus diesem auf dem Ziegelstein. Es folgen bald andere Ratten, die auch aus dem Wasser auf den Ziegelstein wollen, aber dort keinen Platz mehr haben. Es entsteht ein Kampf um den Platz auf dem Stein, wobei die Ratten einen Seidenschnitt machen und damit andere Ratten anlocken.